



# HESSISCHER LANDTAG

07. 01. 2022

## Kleine Anfrage

**Manuela Strube (SPD) und Sabine Waschke (SPD) vom 29.11.2021**

**Austauschprogramme für hessische Schülerinnen und Schüler – Teil III**

**und**

**Antwort**

**Kultusminister**

### **Vorbemerkung Fragestellerinnen:**

Sprache dient den Menschen dazu, sich auszudrücken und miteinander zu kommunizieren. In einer globalisierten Welt und einem eng vernetzten Europa sind Menschen mit einer Vielzahl an Sprachen konfrontiert. In der Europäischen Union werden über 60 Regional- und Minderheitensprachen gesprochen. 24 Sprachen wiederum sind Amtssprachen der Europäischen Union und deren Erlernen soll in Europa gefördert werden. Ziel der Europäischen Union ist es hierbei, dass alle EU-Bürgerinnen und -Bürger neben ihrer Muttersprache mindestens zwei Fremdsprachen beherrschen. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Fortschritte im Lernerfolg bezüglich einer Fremdsprache mit Hilfe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (GER) beurteilt. Dieser unterscheidet insgesamt drei grundlegende Sprachlevel, die wiederum in insgesamt sechs Stufen des Sprachniveaus unterteilt sind.

### **Vorbemerkung Kultusminister:**

Englisch wird als internationale Verkehrs-, Handels- und Wissenschaftssprache verwendet, die auf kommunikativer Ebene die verschiedensten Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens vernetzt. Das Beherrschen der englischen Sprache ermöglicht den Lernenden sowie Sprecherinnen und Sprechern die Teilnahme an der Kommunikation auf internationaler Ebene. Nicht erst seit Beginn des 21. Jahrhunderts hat sich Englisch als eine der bedeutendsten Fremdsprachen etabliert. Englisch ist nicht nur in vielen Ländern Muttersprache und in zahlreichen Ländern Amtssprache, sondern englischsprachige Länder haben Politik, Wirtschaft und Kultur weltweit nachhaltig geprägt.

In Hessen wird Englisch nach den Vorgaben der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) von allen Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I in der Regel als erste Fremdsprache erlernt. Ist Englisch nicht die erste Fremdsprache, muss Englisch als zweite Fremdsprache erlernt werden. Dabei werden verschiedene Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) erreicht. Ergänzend wird auf die Antwort zur Kleinen Anfrage, Drucksache 20/6840, verwiesen.

Als fortgeführte Fremdsprache muss Englisch in der gymnasialen Oberstufe sowie in den studienqualifizierenden Bildungsgängen der beruflichen Schulen belegt werden. Auch in der dualen Ausbildung sowie in den vollschulischen berufsqualifizierenden Bildungsgängen wird in der Regel der Englischunterricht der Sekundarstufe I fortgesetzt und ist dann verpflichtend vorgeschrieben, wenn die Schülerin oder der Schüler parallel mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung den mittleren Abschluss anstrebt.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele in Hessen lebende Personen beherrschen die englische Sprache im Jahr 2010 sowie in den Jahren 2015 und 2020 auf welchem Niveau auf Grundlage des GER? (Bitte getrennt nach Niveau und prozentual angeben.)

Landesweite statistische Erhebungen darüber, wie viele hessische Bürgerinnen und Bürger die englische Sprache auf welchem Niveau beherrschen, existieren für Hessen nicht. Ergänzend wird auf die Vorbemerkung des Kultusministers verwiesen.

- Frage 2. Was tut die Landesregierung, um das Englischniveau
- der hessischen Schülerinnen und Schüler sowie
  - der gesamten hessischen Bevölkerung anzuheben?

Zahlreiche hessische Schulen haben sich dem Erwerb von Fremdsprachen und der Förderung der interkulturellen Kompetenz mit vielfältigen Angeboten verschrieben. Beispielsweise ist die Lichtenbergschule in Darmstadt Leuchtturmschule für Sprachen und Begabtenförderung sowie Europaschule. Sie ist eine von vier Leuchtturmschulen, die für jeweils einen der Schwerpunkte Musik, Naturwissenschaften, Sprachen oder Mathematik nach bestimmten Kriterien vom Hessischen Kultusministerium ausgewählt und zertifiziert wurden. Das Angebot der Lichtenbergschule beinhaltet unter anderem einen bilingualen Zweig Englisch sowie das Angebot von Leistungskursen in mindestens zwei Sprachen und Grundkursen in mindestens vier Sprachen in der Sekundarstufe II.

Weiterhin wird an den Hessischen Europaschulen (HES) und am Europa-Studienseminar für berufliche Schulen in Gießen der Erwerb von Fremdsprachen und interkultureller Kompetenz in besonderem Maße gefördert. Das Erlernen von Fremdsprachen und – damit eng verbunden – das interkulturelle Lernen sind seit Gründung des Europaschulprogramms im Jahr 1992 wesentliche Bausteine des Schulentwicklungsprogramms. Die Europaschulen bieten ihren Schülerinnen und Schülern bilinguale Sprachangebote. 29 von insgesamt 34 Bildungseinrichtungen im Programm halten seit Jahren bilinguale Sprachangebote vor; 24 hiervon in englischer, drei in französischer und zwei in englischer und französischer Sprache. Idee der HES ist es, Schülerinnen und Schüler für die europäische Einigung zu begeistern und sie zu befähigen, sich in Europas Vielfalt und dem globalen Studien- und Arbeitsmarkt zurechtzufinden. Die Hessische Landesregierung fördert die Europaschularbeit seit vielen Jahren auch finanziell. Hessen nimmt bei der Ausgestaltung des Europaschulprogramms als Schulentwicklungsprogramm deutschlandweit eine Vorreiterrolle ein.

Zusätzlich zu den Europaschulen gibt es in Hessen weitere Schulen, die sich in besonderer Weise dem Fremdspracherwerb und dem interkulturellen Lernen widmen. An vielen hessischen Schulen ist bilingualer Unterricht weit verbreitet und wird an Schulen auf vielfältige Weise angeboten. So gibt es bilinguale Angebote an unterschiedlichen Schulformen. Einige Schulen bieten einen eigenständigen bilingualen Zweig an, andere ein breit gestreutes Angebot an bilingualen Modulen und Sequenzen in den Sachfächern. Neben den bereits genannten bilingualen Unterrichtsangeboten in Englisch existieren zweisprachige französische, italienische, neugriechische und spanische Unterrichtsangebote.

Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler an einigen hessischen Schulen zusätzlich zum deutschen Abitur auch internationale Doppelabschlüsse wie beispielsweise AbiBac oder AbiMat erwerben. Hessenweit sind zudem 31 Schulen mit einem erweiterten fremdsprachlichen Angebot durch das Hessische Kultusministerium zertifizierte CertiLingua Schulen. Das CertiLingua-Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen wird in Hessen seit dem Jahr 2008 an Abiturientinnen und Abiturienten zusätzlich zum Abiturzeugnis verliehen und bescheinigt ihnen besondere sprachliche und interkulturelle Fähigkeiten. Des Weiteren leisten beispielsweise der Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten, die Teilnahme an Fremdsprachenwettbewerben oder die Teilnahme an Auslandsaufenthalten einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Fremdsprachenförderung.

Zudem leistet die Hessische Landesregierung mit der Durchführung der zentralen Lernstandserhebungen sowie des IQB-Bildungstrends einen Beitrag zur kontinuierlichen Überprüfung des Englischniveaus der hessischen Schülerinnen und Schüler. Auf der Basis dieser Erkenntnisse können Lehrkräfte und Schulen Lerninhalte konkret anpassen und Schülerinnen und Schüler gezielt fördern. Auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 4 der Kleinen Anfrage, Drucksache 20/6840, wird ergänzend verwiesen.

Darüber hinaus werden im Rahmen des Hessischen Weiterbildungsgesetzes (HWBG) Einrichtungen der Weiterbildung gefördert. Ihr Angebot umfasst die ganze Bandbreite der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung. Angebote zur Förderung der Sprachkompetenz sind Teil der Grundversorgung nach § 9 HWBG.

- Frage 3. Werden an hessischen Schulen Sprachzertifikate angeboten (z.B. DELF, Cambridge Certificate, TOEFL, usw.), wenn ja
- welche Sprachzertifikate werden für die folgenden Sprachen angeboten: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Polnisch?
  - wie viele Schülerinnen und Schüler erwarben im Jahr 2019 im schulischen Rahmen oder schulisch organisiert die in 10.a genannten Zertifikate?
  - wie wird die Teilnahme an den Sprachzertifikaten finanziert? (Bitte Kosten und Kostenträger aufschlüsseln.)

Um die fremdsprachliche Bildung der Schülerinnen und Schüler zu stärken, bieten viele hessische Schulen die Möglichkeit des Erwerbs von offiziellen Sprachzertifikaten zum Nachweis von Sprachkenntnissen an. Die hessischen Schülerinnen und Schüler werden in den Schulen für die

Teilnahme an den entsprechenden Zertifikatsprüfungen, beispielsweise in Form von Arbeitsgemeinschaften, vorbereitet. Hessische Schülerinnen und Schüler können dann die Sprachzertifikate an den durchführenden Institutionen ablegen. Eine Auflistung der Sprachzertifikate findet sich in der Anlage.

Wiesbaden, 3. Januar 2022

**Prof. Dr. R. Alexander Lorz**

**Anlagen**

Sprache	Zertifikat	Anzahl Prüflinge im Jahr 2019	Organisation	Kosten/Gebühren für Prüflinge
Französisch	<i>Diplôme d'études de langue française</i> (DELF)	4082	Institut Français in Kooperation mit hessischen Schulen	A1 22€ A2 42€ B1 48€ B2 60€
Spanisch	<i>Diploma de Espanol como Lengua Extranjera</i> (DELE)	171	Instituto Cervantes	A1 50€ A2 55€ B1 60€ B2 75€ C1 85€ C2 95€
Portugiesisch	<i>Certificado de Proficiência en Língua Portuguesa para Estrangeiros</i> (CELPE)	91	Instituto Camões (Abteilung für Bildungswesen in der Botschaft von Portugal in Berlin/Portugiesisches Generalkonsulat in Stuttgart) und in Kooperation mit dem Fachberaterzentrum Frankfurt, Fachberatung Portugiesisch	A1 40€ A2 45€ B1 80€ B2/ C1 100€
Polnisch	TELC	10	Fachberaterzentrum Frankfurt am Main in Kooperation mit der Telc GmbH	B1/B2 30 € C1/C2 50 € + Bezuschussung HKM €55 pro Zertifikat
Türkisch	TELC	19	Fachberaterzentrum Frankfurt am Main in Kooperation mit der Telc GmbH	B1/B2 30 € C1/C2 50 € + Bezuschussung HKM €55 pro Zertifikat

Sprache	Zertifikat	Anzahl Prüflinge im Jahr 2019	Organisation	Kosten/Gebühren für Prüflinge
Deutsch	Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz: DSD I und DSD I PRO	DSD I: 823 DSD I PRO: 1256	Hessisches Kultusministerium in Zusammenarbeit mit den Schulen	Keine Gebühr für die Prüflinge
Fremdsprachen	KMK-Fremdsprachenzertifikat (für Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in Hessen)	Englisch: 750 Spanisch: 34	Hessische Lehrkräfteakademie in Kooperation mit hessischen Schulen	A2 30€ B1 45€ B2 60€
Fremdsprachen	CertiLingua	42	Hessisches Kultusministerium in Kooperation mit anderen Bundesländern (unter der Federführung von NRW) und weiteren europäischen Partnerländern	----
Fremdsprachen	<i>Hessisches Internationales Abitur (HIAP)</i>	Zahlen werden nicht erfasst	Hessisches Kultusministerium	----
Englisch	<i>Cambridge Certificate</i>		Cambridge University in Zusammenarbeit mit privaten Bildungsanbietern	
Italienisch	<i>Certificazione di Italiano come Lingua Straniera (CILS)</i>		Italienisches Generalkonsulat Frankfurt	A1 u. A2 50€ B1 100€ B2 110€ C1 135€

Sprache	Zertifikat	Anzahl Prüflinge im Jahr 2019	Organisation	Kosten/Gebühren für Prüflinge
				C2 160€
Griechisch	<i>Πιστοποίηση Επάρκειας της Ελληνομάθειας</i> (Zertifikat des Erwerbs der neu- griechischen Sprache)		Griechische Schule in Frankfurt am Main – beauftragt durch das Zentrum für griechische Sprache in Tessaloniki (GR)	A1/B1 65€ B2/C2 73€